

### **3. Was bringt die Wirtschaftskammer OÖ? Erfassung und monetäre Bewertung der Leistungen der Service-Bereiche und der Interessensvertretung der Wirtschaftskammer OÖ**

Die Leistungen der Wirtschaftskammer OÖ wurden nach 2 Gesichtspunkten untersucht:

1. Zum einen wurden die Leistungen der WK nach marktfähigen Dienstleistungen differenziert und diese mit Marktpreisen bewertet.
2. Zum anderen wurden die wirtschaftspolitischen Erfolge der Wirtschaftskammer nach ihren Auswirkungen auf die regionale Wirtschaft untersucht. Die wirtschaftspolitischen Erfolge der Wirtschaftskammer resultieren in der Regel aus einem Verhandlungsprozess mit den Sozialpartnern. Sie sind demnach nicht alle einer Landeskammer allein zuzuschreiben, sondern sind als gesamtes Verhandlungsergebnis der WK-Organisation zu verstehen. Zur Bewertung wurde einerseits der Beitrag der wirtschaftspolitischen Neuerungen zum Wirtschaftswachstum in OÖ mittels Wachstumsmodell berechnet, andererseits wurden die Wertschöpfungseffekte der quantifizierbaren Erfolge mittels Simulationsmodell für OÖ untersucht.

#### **1.1.1 Berechnung des Marktwertes der Dienstleistungen der WK OÖ für das Jahr 2002**

Die Berechnung des Marktwertes der Leistungen der WK OÖ erfolgt in zwei Varianten:

- **1. Variante: Marktpreismethode**  
Der Wert der Leistungen errechnet sich aus den Marktpreisen für marktfähige Dienstleistungen der WK OÖ multipliziert mit der für diese Leistung gebuchten Stundenzahl (inkl. interner Leistungsverrechnung, jedoch ohne Rüstzeiten).
- **2. Variante: Mischsatz der WK OÖ (Benchmark)**  
Der Wert der Leistungen ergibt sich aus einem von der WK OÖ errechneten Mischsatz multipliziert mit der Gesamtstundenzahl (verbuchte Stunden, interne Leistungsverrechnung und Rüstzeiten). Damit wird der Gesamtaufwand für die WK OÖ erfasst. Dieser Ansatz wird zu Vergleichszwecken mit der Marktpreismethode herangezogen (Benchmark).

Die Ergebnisse der Marktpreismethode sind in Tabelle 1 und in Abbildung 1 dargestellt.



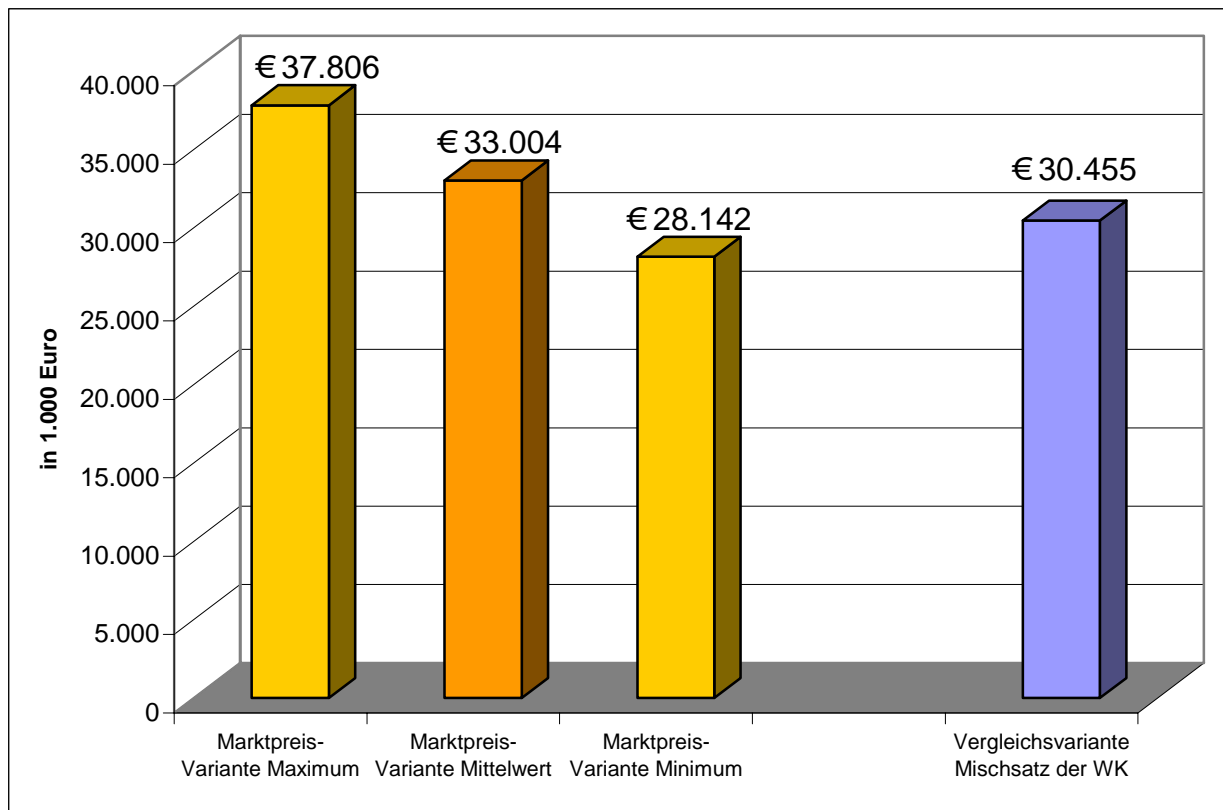
Tabelle 1: Fiktiver Marktwert der Dienstleistungen der WK OÖ inklusive interner Leistungsverrechnung, 2002

Themenbereich (Sachcodegruppe)	Stunden		MARKTWERT in 1.000 Euro					
	absolut	in %	MAXIMUM	in %	MITTELWERT	in %	MINIMUM	in %
Arbeits- und Sozialrecht	21.046	6%	2.961	8%	2.635	8%	2.306	8%
Branchen/Region	38.027	10%	4.528	12%	3.890	12%	3.238	12%
Steuern + Finanzen	4.330	1%	580	2%	508	2%	434	2%
Betriebswirtschaft und Förderungen	13.670	4%	1.704	5%	1.509	5%	1.307	5%
Gründung und Nachfolge	13.859	4%	2.044	5%	1.831	6%	1.617	6%
Jungunternehmer/Frauen	7.731	2%	872	2%	756	2%	640	2%
Wirtschaft / Technologie / Internationalisierung	29.527	8%	3.681	10%	3.244	10%	2.802	10%
Mitgliederdaten	24.428	7%	2.300	6%	2.013	6%	1.725	6%
Berufsnachwuchs	15.664	4%	1.986	5%	1.757	5%	1.527	5%
Recht allgemein	17.806	5%	2.642	7%	2.372	7%	2.101	7%
Betrieb und Umwelt	10.294	3%	1.328	4%	1.161	4%	991	4%
Diverses	29.642	8%	4.023	11%	3.566	11%	3.105	11%
Hochwasser	600	0,2%	90	0,2%	81	0,2%	72	0,3%
WIFI	18.363	5%	1.858	5%	1.674	5%	1.472	5%
<b>Gesamt</b>	<b>244.988</b>	<b>67%</b>	<b>30.598</b>	<b>81%</b>	<b>26.997</b>	<b>82%</b>	<b>23.337</b>	<b>83%</b>
<i>Interne Leistungsverrechnung</i>	<i>120.135</i>	<i>33%</i>	<i>7.208</i>	<i>19%</i>	<i>6.007</i>	<i>18%</i>	<i>4.805</i>	<i>17%</i>
<b>Fiktiver Marktwert der Leistungen</b>	<b>365.123</b>	<b>100%</b>	<b>37.806</b>	<b>100%</b>	<b>33.004</b>	<b>100%</b>	<b>28.142</b>	<b>100%</b>

Anmerkung: Im Kundeninformationssystem (KIS) gebuchte Stunden inkl. Fachgruppen, Bezirksstellen

Quelle: Eigene Berechnungen, Kostenrechnungssystem

Abbildung 1: Marktwert der Leistungen der WK OÖ versus Benchmark-Variante (in 1.000 Euro)



Anmerkung: Benchmark-Variante: 382 WK-Mitarbeiter (ohne WIFI) arbeiten 1.760 Stunden p.a. Bei einem Mischsatz von 45,32 Euro pro Stunde errechnet sich ein Gesamtwert von 30,455 Mio. Euro.

Quelle: Eigene Darstellung

Der Gesamtwert aller erbrachten (Dienst-) Leistungen der Wirtschaftskammer Oberösterreich im Jahre 2002 beträgt somit zwischen 28 und 38 Millionen Euro.

Der Mittelwert liegt - wenn man die durchschnittlichen Marktpreise ansetzt - bei 33 Mio. Euro.

Der Wert der Dienstleistungen der WK OÖ ist folglich im Durchschnitt um beinahe 10% höher als der Gesamtaufwand für die Wirtschaftskammer (laut Benchmark).

Die Leistungen der Wirtschaftskammer OÖ werden ergo in Relation zur Benchmark um ca. 10% günstiger erstellt, als dies bei durchschnittlichen Marktpreisen der Fall wäre. Die kostenoptimierte, schlanke Erbringungsstruktur bzw. die Aufbau- und Ablauforganisation ermöglichen diesen Kostenvorteil. Zusätzliche Kosteneffekte durch das neue WKOÖ-Servicecenter (seit 2003) sind noch nicht berücksichtigt.

## **1.1.2 Bewertung der wirtschaftspolitischen Erfolge**

Die wirtschaftspolitischen Erfolge der Wirtschaftskammer resultieren in der Regel aus einem Verhandlungsprozess mit den Sozialpartnern. Sie sind demnach nicht alle nur einer Landeskammer allein zuzuschreiben, sondern sind als gesamtes Verhandlungsergebnis der WK-Organisation zu verstehen.

In der Studie wurde versucht, die Effekte dieser wirtschaftspolitischen Neuerungen für Oberösterreich zu bewerten. Dazu wurden die wirtschaftspolitischen Erfolge der Wirtschaftskammer im Jahr 2002 definiert und nach zwei Methoden bewertet:

- 1) Zunächst wird anhand einer Studie über den Beitrag der Sozialpartnerschaft zum Wirtschaftswachstum die Anteile der wirtschaftspolitischen Erfolge am Wirtschaftswachstum in OÖ quantifiziert.
- 2) Anschließend werden die Erfolge, deren Auswirkungen direkt quantifizierbar sind, einer Wertschöpfungsanalyse unterzogen und der Effekt dieser Maßnahmen auf das regionale BIP, das regionale Volkseinkommen und die regionale Beschäftigung untersucht.

### **1.1.2.1 Anteil am Wirtschaftswachstum**

Die Erfolge sowie ihr Anteil am Wirtschaftswachstum in OÖ sind in Tabelle 2 ersichtlich. Bei den wirtschaftspolitischen Neuerungen handelt es sich jedoch um eine taxative Aufzählung, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt!

Tabelle 2: Simulierter Beitrag der wirtschaftspolitischen Neuerungen zum Wirtschaftswachstum in Oberösterreich

Abschnitt	Wirtschaftspolitische Erfolge der WK im Jahr 2002 (Branchenerfolge nicht berücksichtigt)	Anteil am Wirtschafts- wachstum (Prozentpunkte)
<b>3.3.1</b>	<b>Maßgebliche Erfolge mit österreichweiter Bedeutung</b>	
3.1.1.1	Abfertigung NEU - Unternehmensvorsorge zugesichert	0,20%
3.1.1.2	Abfertigung NEU erleichtert Betriebsübernahmen	
3.1.1.3	Mehr Flexibilität bei Nacharbeit	0,25%
3.1.1.4	Lohnnebenkosten für ältere Arbeitnehmer reduziert	0,01%
<b>3.3.2</b>	<b>Weitere Erfolge</b>	
3.3.2.1	Tausende Genehmigungsverfahren weniger	0,03%
3.3.2.2	Betriebsprüfungen deutlich reduziert	0,05%
3.3.2.3	Unbürokratische Verlängerung von Naturschutzbewilligungen	nicht quantifizierbar
3.3.2.4	Pflicht zur doppelten Währungsangabe nicht verlängert	nicht quantifizierbar
3.3.2.5	Mehr Chancen bei öffentlichen Aufträgen	nicht quantifizierbar
3.3.2.6	Dialog und Transparenz bei Natura 2000 durchgesetzt	nicht quantifizierbar
3.3.2.7	Strafzuschlag bei verspätet bezahlten Landesabgaben wird reduziert	nicht quantifizierbar
3.3.2.8	Weniger Gründungskosten jetzt auch bei Betriebsübernahmen	0,05%
3.3.2.9	Abfertigungsrückstellungen können steuerfrei aufgelöst werden	nicht quantifizierbar
3.3.2.10	Weniger Krankenversicherungsbeiträge für Gründer	nicht quantifizierbar
3.3.2.11	Mindestbeitragsgrundlage halbiert	0,05%
3.3.2.12	Gebühren für Bilanzveröffentlichung deutlich reduziert	0,03%
3.3.2.13	Künftig 20% Bildungsfreibetrag möglich	0,02%
3.3.2.14	Höhere Unfallrenten für Gewerbetreibende	nicht quantifizierbar
3.3.2.15	2/3 aller Fälle beim Sozialgericht für Unternehmer entschieden	nicht quantifizierbar
3.3.2.16	11 Mio. Euro weniger Stromkosten für oö Betriebe	nicht quantifizierbar
3.3.2.17	Betriebshilfe für UnternehmerInnen	nicht quantifizierbar
3.3.2.18	Förderung für den Austausch alter Kesselanlagen verlängert	nicht quantifizierbar
3.3.2.19	Lehrlingsprämie für Betriebe von 1.000 Euro p.a.	nicht quantifizierbar
	<b>Induziertes Wachstum gesamt</b>	<b>0,69%-Punkte</b>

**Tabelle 3: Beitrag der wirtschaftspolitischen Erfolge zum Wirtschaftswachstum in OÖ**

Ökonomische Effekte der wirtschaftspolitischen Erfolge	Werte
Bruttowertschöpfung in OÖ (2001)	33.084 Mio. Euro
Wirtschaftswachstum in OÖ (2001)	4,7 %
<b>Anteil der wirtschaftspolitischen Erfolge am Wirtschaftswachstum</b>	<b>0,69%-Punkte</b>
<b>Anteil am Wirtschaftswachstum / Induzierte Wertschöpfung</b>	<b>228,3 Mio. Euro</b>

Anmerkung: Bruttowertschöpfung zu Herstellpreisen

Quelle: Statistische Nachrichten 3/2004, eigene Berechnungen

Die Simulationsergebnisse zeigen, dass in Summe ein Wachstumsimpuls von 0,69%-Punkten vom Gesamtwachstum in Oberösterreich auf die wirtschaftspolitischen Neuerungen zurückzuführen sind! Auf die Bruttowertschöpfung des Jahres 2001 bezogen bedeutet das ein induziertes Wirtschaftswachstum von 228 Mio. Euro (vgl. Tabelle 3)!

### 1.1.2.2 Wertschöpfungseffekte der quantifizierbaren Erfolge

Zusätzlich wurden die Auswirkungen einzelner wirtschaftspolitischer Neuerungen aus dem Jahr 2002 grob quantifiziert und deren Auswirkungen auf die regionale Wertschöpfung (regionales BIP, regionales Volkseinkommen) sowie auf die regionale Beschäftigung in einem volkswirtschaftlichen Simulationsmodell untersucht (vgl. Tabelle 4).<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Schneider F., Mayerhofer P., Kiesewetter J., Ein Simulationsmodell für Oberösterreich, Linz, 1988

**Tabelle 4: Quantifizierbare wirtschaftspolitische Erfolge für das Jahr 2002**

Abschnitt	Quantifizierbare wirtschaftspolitische Neuerungen im Jahr 2002	Werte	
3.3.2.8	Geringere Gründungskosten bei Betriebsübernahmen	130.000 Euro	
3.3.2.12	Reduzierte Gebühren für Bilanzveröffentlichung	650.000 Euro	
3.3.2.16	Energiekostenreduktion durch Strompooling (2002)	11 Mio. Euro	
3.3.2.18	Umsatzimpuls durch die Verlängerung der Förderung für den Austausch alter Kesselanlagen (2002)	127,9 Mio. Euro	
3.3.2.19	Lehrlingsprämie von 1.000 Euro p.a.	25,88 Mio. Euro	
	<b>Gesamt</b>	<b>165,56</b>	<b>Mio. Euro</b>

Insgesamt ergibt sich aus den wirtschaftspolitischen Neuerungen ein Gesamteffekt von rund 166 Mio. Euro. Da dieses Geld im Wirtschaftskreislauf wieder ausgegeben wird und anderen als Einkommen zufließt, das dann wiederum zum Teil ausgegeben wird, errechnet man mittels Simulationsmodell einen regionalen BIP-Effekt von 86 bis 129 Mio. Euro, je nachdem, wie viel von dem Geld re-investiert wird (vgl. Tabelle 5). In Personen ausgedrückt wurden dadurch zwischen rund 900 und 1.400 Arbeitsplätze gesichert!

**Tabelle 5: Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte der quantifizierbaren Erfolge**

Induzierte Wertschöpfung basierend auf folgenden Szenarien der Re-Investition	Investitions-volumen: 165,56 Mio Euro	Absolute Veränderungen gegenüber der Entwicklung OHNE die Re-Investition dargestellt am/an		
		regionalen BIP	regionalen Volkseinkommen	regionaler Beschäftigung
		in Mio. Euro		
Re-Investition 60%	99,34	129,14	90,40	1.377
Re-Investition 50%	82,78	107,61	75,32	1.147
Re-Investition 40%	66,22	86,09	60,26	917



### 1.1.3 Gesamtbewertung

Die Leistungen der Wirtschaftskammer OÖ wurden nach 2 Gesichtspunkten untersucht:

1. Der Wert der (Dienst-) Leistungen der WK OÖ ist um beinahe 10% höher als der Gesamtaufwand für die Kammer laut Benchmark-Variante. Anders ausgedrückt, erstellt die Wirtschaftskammer OÖ folglich ihre Leistungen um ca. 10% günstiger im Vergleich zum Marktwert. Das Ergebnis zeigt die kostenoptimierte, schlanke Erbringungsstruktur der Kammer.
2. Grob geschätzt kann man davon ausgehen, dass die wirtschaftspolitischen Erfolge des Jahres 2002 ca. 0,69%-Punkte zum Wachstum in OÖ beitrugen. Auf Basis der letzten verfügbaren Zahlen (BIP Basis 2001) errechnet sich daraus ein induzierter Wertschöpfungseffekt von 228 Mio. Euro.

Unterzieht man die für 2002 quantifizierbaren Erfolge einer Wertschöpfungsanalyse, ergibt sich – je nach Re-Investitionsszenario – ein zusätzlicher BIP-Effekt in OÖ zwischen 86 und rund 130 Mio. Euro. Gemessen am Volkseinkommen sind das 60 bis 90 Mio. Euro. In Beschäftigten ausgedrückt, konnten durch diese Neuerungen die Arbeitsplätze von rund 900 bis ca. 1.400 Personen gesichert werden.

Die Wirtschaftskammer OÖ hat als Teil der Sozialpartnerschaft einen wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftspolitischen Entscheidungen und damit auf deren Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung des Landes OÖ.

Tabelle 6 fasst die Ergebnisse der Marktwertberechnung und der Bewertung der wirtschaftspolitischen Erfolge nochmals zusammen.

Tabelle 6: Gesamtbewertung der Leistungen der Wirtschaftskammer OÖ

<b>Gesamtbewertung der Leistungen der WK OÖ 2002</b>	
<b>1. MARKTWERT DER LEISTUNGEN DER WK OÖ</b>	
Marktpreis-Variante MAXIMUM	37,81 Mio. Euro
Marktpreis-Variante MITTELWERT	33,00 Mio. Euro
Marktpreis-Variante MINIMUM	28,14 Mio. Euro
Benchmarkt-Variante: MISCHSATZ der WK	30,46 Mio. Euro
<b>2. BEWERTUNG DER WIRTSCHAFTSPOLITISCHEN ERFOLGE</b>	
<b>2.1 Anteil der Erfolge am Wirtschaftswachstum</b>	
Induzierte Wertschöpfung d. wirtschaftspolitischen Erfolge (Basis 2001)	228,28 Mio. Euro
Anteil am Wirtschaftswachstum in OÖ	0,69% Punkte
<b>2.2 Wertschöpfung der quantifizierbaren Erfolge i.H.v. 165,56 Mio. Euro</b>	
<b>2.2.1 Zusätzliche Wertschöpfung bei einer <u>Re-Investitionsquote von 60%</u></b>	
Gemessen am regionalen BIP	129,14 Mio. Euro
Gemessen am regionalen Volkseinkommen	90,40 Mio. Euro
Gemessen an der regionalen Beschäftigung	1.377 Personen
<b>2.2.2 Zusätzliche Wertschöpfung bei einer <u>Re-Investitionsquote von 50%</u></b>	
Gemessen am regionalen BIP	107,61 Mio. Euro
Gemessen am regionalen Volkseinkommen	75,32 Mio. Euro
Gemessen an der regionalen Beschäftigung	1.147 Personen
<b>2.2.3 Zusätzliche Wertschöpfung bei einer <u>Re-Investitionsquote von 40%</u></b>	
Gemessen am regionalen BIP	86,09 Mio. Euro
Gemessen am regionalen Volkseinkommen	60,26 Mio. Euro
Gemessen an der regionalen Beschäftigung	917 Personen

Quelle: Eigene Berechnungen